

Rückkehr in Würde. Chancen für ein selbstbestimmtes Leben | 30 Jahre

SOLWODI-Rückkehr- und
Reintegrationsprogramm



Ausschreibung für Künstler*innen

Zum Titel: Rückkehr in Würde. Chancen für ein selbstbestimmtes Leben

Bewerbungsfrist: 31. März 2022

Im Rahmen des 30-jährigen Jubiläums des SOLWODI Rückkehr- und Reintegrationsprogramms laden wir Kunstschaffende ein, sich für das Ausstellungsprojekt 2022 zu bewerben.

Die Eröffnung der Ausstellung wird am Donnerstag, den 22.09.2022 im Frauenmuseum Bonn sein, mit einer Laufzeit von vier Wochen. Weitere Ausstellungsorte sind geplant.

Beschreibung der Organisation

SOLWODI – „**SOL**idarity with **WO**men in **DI**stress“ (Solidarität mit Frauen in Not) kümmert sich seit 1988 um Migrantinnen, die Opfer von Menschenhandel, Zwangsprostitution, Zwangsheirat und anderen Formen von Gewalt geworden sind. In Deutschland gibt es 19 SOLWODI Fachberatungsstellen und sieben Schutzwohnungen in sechs Bundesländern. Darüber hinaus ist SOLWODI auch international aktiv.

SOLWODI setzt sich grundsätzlich für ein Bleiberecht ihrer Klientinnen in Deutschland ein. Im Sinne einer ganzheitlichen Unterstützung gründete SOLWODI 1992 das Rückkehr und Reintegrationsprogramm. Im Rahmen dieses Programms werden deutschlandweit Frauen, die kein Bleiberecht in Deutschland erhalten oder eine Rückkehr wünschen, bei ihrer Rückkehr und Reintegration in ihre Herkunftsländer unterstützt. Neben direkten Rückkehrhilfen werden berufliche und schulische Fördermaßnahmen finanziert. Das Programm ermöglicht eine Rückkehr in Würde und zielt auf eine individuell ausgerichtete soziale und berufliche Reintegration.

Ziel der Ausstellung

Ziel der Ausstellung ist es, die letzten 30 Jahre der Rückkehr und Reintegrationspolitik abzulichten, aber auch die Arbeit von SOLWODI vorzustellen, die immer eng mit den jeweiligen politischen und gesellschaftspolitischen Situationen der Herkunftsländer verbunden ist. Die Ausstellung lebt neben einem ausführlichen dokumentarischen Ausstellungsteil, von den Berichten der Rückkehrerinnen selbst und von künstlerischen Positionen, die einen differenzierten Blick auf den Rückkehrprozess ermöglichen. In dieser ganzheitlichen Betrachtungsweise werden die Hintergründe erläutert, die zu einer Rückkehr ins Heimatland führen, mit all den Problemen die damit verbunden sind.

Die Ausstellung „Rückkehr und Reintegration“ möchte sensibilisieren und einen Beitrag aus menschenrechtlicher Perspektive zum Thema leisten. Eingeladen sind alle Personen die am Thema interessiert sind und einen vertiefenden Einblick erhalten möchten, außerdem ein Fachpublikum, das besonders bei den Begleitprogrammen ein Forum zur gegenseitigen Vernetzung und zum Austausch finden wird.

Modalitäten

Sie als Künstler*in arbeiten zu einem Lebenslauf von Frauen, die mit Unterstützung von SOLWODI in ihr Herkunftsland zurückgekehrt sind (dies kann auch zu einem Lebensabschnitt im Lebenslauf sein). Die Lebensläufe entsprechen den tatsächlichen Begebenheiten, lediglich die personenbezogenen Daten wurden anonymisierend verändert. Bitte wählen Sie dazu einen Lebenslauf in den angegebenen Kategorien aus, zu dem Sie ein künstlerisches Konzept einreichen möchten.

Bitte registrieren Sie sich zunächst, wenn Sie sich bewerben möchten:

ANMELDESEITE

Hier können Sie auch die Lebensläufe der Migrantinnen und den Bewerbungsbogen herunterladen.

Bewerbung und Auswahl

Die Bewerbungsfrist endet am 31.03.2022

Eine interdisziplinär besetzte Jury bewertet die eingegangenen Beiträge und entscheidet über die Teilnahme.

Jede*r Teilnehmer*in erhält eine Aufwandsentschädigung von 250 €. Ein Katalog zur Ausstellung erscheint. Das Kunstwerk bleibt Eigentum der Künstler*in, diese*r stellt es bei weiteren Ausstellungen zur Verfügung.

Die Entscheidung der Jury ist unanfechtbar. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

Bitte senden Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen per Post bis zum 31.03.2022 an:

SOLWODI Deutschland e.V.

Stichwort: Rückkehr und Reintegration

Postfach: 75 68

53075 Bonn

Für weitere Informationen zum Bewerbungsverfahren wenden Sie sich bitte an:

Ansprechpartnerin: Gudrun Angelis

E-Mail: angelis@solwodi.de

Telefon: 0151 420 402 12 (Mo, Mi, Do von 9:00 – 14:00 Uhr)

Ihre Unterlagen senden wir Ihnen gerne zurück, sofern Sie Ihrer Bewerbung einen ausreichend frankierten Umschlag beifügen.

Ein Projekt von



Gefördert durch



Im Auftrag des



Programm **Perspektive Heimat**